

18. Oktober 2020

Gossau wacht nach der Pause auf

Fussball Zweitligist FC Gossau zeigte gegen Diessenhofen laut seinem Trainer Andreas Häsler im ersten Abschnitt «etwas vom Schlechtesten, was ich bisher von meiner Mannschaft gesehen habe». Trotzdem führte er schon zur Pause und steigerte sich nach dieser derart, dass er letztlich einen ebenso souveränen wie deutlichen 4:0-Erfolg einfuhr, dank dem er sich auf den dritten Tabellenplatz vorschob.

Die Gossauer fanden gegen die gewohnt einsatzfreudigen Diessenhofer lange Zeit nicht ins Spiel. Diese ermöglichten den Oberländern, die bis dahin noch

nie vielversprechend im gegnerischen Strafraum aufgetaucht waren, allerdings mit einem groben Fehler nach einer halben Stunde das erste Tor: Ein FCD-Verteidiger düpierte mit seiner Rückgabe per Kopf seinen eigenen Goalie, und Mario Limata brauchte nur noch ins leere Tor einzuschieben.

Im zweiten Abschnitt zeigte das Heimteam ein anderes Gesicht. Die Gossauer waren nun präsent, spielerisch überlegen und gestanden den Thurgauern keine einzige Torgelegenheit mehr zu. Selbst waren sie aber noch dreimal erfolgreich. (dh)

2. Liga, Gruppe 2, 9. Runde: Dübendorf - Wetzikon 2:1. Effretikon - Wallisellen 3:1. Greifensee - Uster 4:3. Oerlikon/Polizei - Phoenix Seen 1:3. Gossau - Diessenhofen 4:0. Brüttisellen-Dietlikon - Schaffhausen 0:4. Schaffhausen 2 - Wiesendangen verschoben.

1. SV Schaffh.	9/27	8. Diessenhofen	9/12
2. Phoenix Seen	9/23	9. Schaffh. 2	8/11
3. Gossau	9/19	10. Wiesend.	8/11
4. Uster	9/18	11. Greifensee	9/9
5. Dübendorf	9/13	12. Wetzikon	9/4
6. Oerlikon Pol.	9/13	13. Effretikon	9/4
7. Brüttisellen	9/12	14. Wallisellen	9/3